

Nach dem Qualifying konnten Gregor/Ingo als Erste den slot wählen. Dann Lorenz/Patrick, hier war Lorenz extrem schnell unterwegs. Luca/Lukas wurden Dritte, Marcel/Lars mussten den Slot nehmen, der übrig blieb. Vom Start Weg dominierten die Favoriten Gregor/Ingo das Rennen während die drei anderen Teams sich einen verbissenen, und abwechslungsreichen Kampf um Platz zwei lieferten. Jeder hatte diese Position mindestens einmal inne. Durch den hohen Speed und die verbissenen Kämpfe kam es aber auch zu einigen Defekten:

- durchgeschliffene Achslager (Marcel/Lars)
- Motorschäden (Ingo/Gregor - Lars/Marcel)
- defekte Karosseriehalter (Patrick/Lorenz - Ingo/Gregor)
- Durchgescheuerte Stromkabel (Gregor/Ingo)
- Regler defekt (Luca/Lukas)
- abgerissener Leitkiel (Luca/Lukas)

Insgesamt wurden weniger Runden zurückgelegt als beim letzten Rennen.

Erst in der letzten Stunde konnte Lukas sich einen Vorsprung auf die anderen beiden Teams herausfahren. Marcel/Lars u. Patrick/Lorenz mussten einfach öfter an die Box.

Patrick verschenkte Platz drei durch einen überflüssigen Chassis-Wechsel in der Schlussphase. Sein Vorsprung auf Marcel hätte eigentlich gereicht. So wurde das Team um 18 Runden geschlagen.

Bis auf einen 45 Minuten Stint konnten Gregor/Ingo alle für sich entscheiden.

Ihr Vorsprung von 480 Runden entsprach ca. 35 Minuten.

Auffällig war noch, dass unsere beiden jüngsten Starter sehr sehr schnell unterwegs waren.

Gregor u. Lorenz waren absolut konkurrenzfähig, auch über die Distanz

Ergebnis:

1. Gregor/Ingo Porsche 911 GT 1.....4303 Runden
2. Lukas/Luca Red Bull Porsche 9623823
3. Marcel/Lars Skoal-Bandit Porsche 956.....3423
4. Patrick/Lorenz Wilkinson-Porsche 911 GT 3405



